

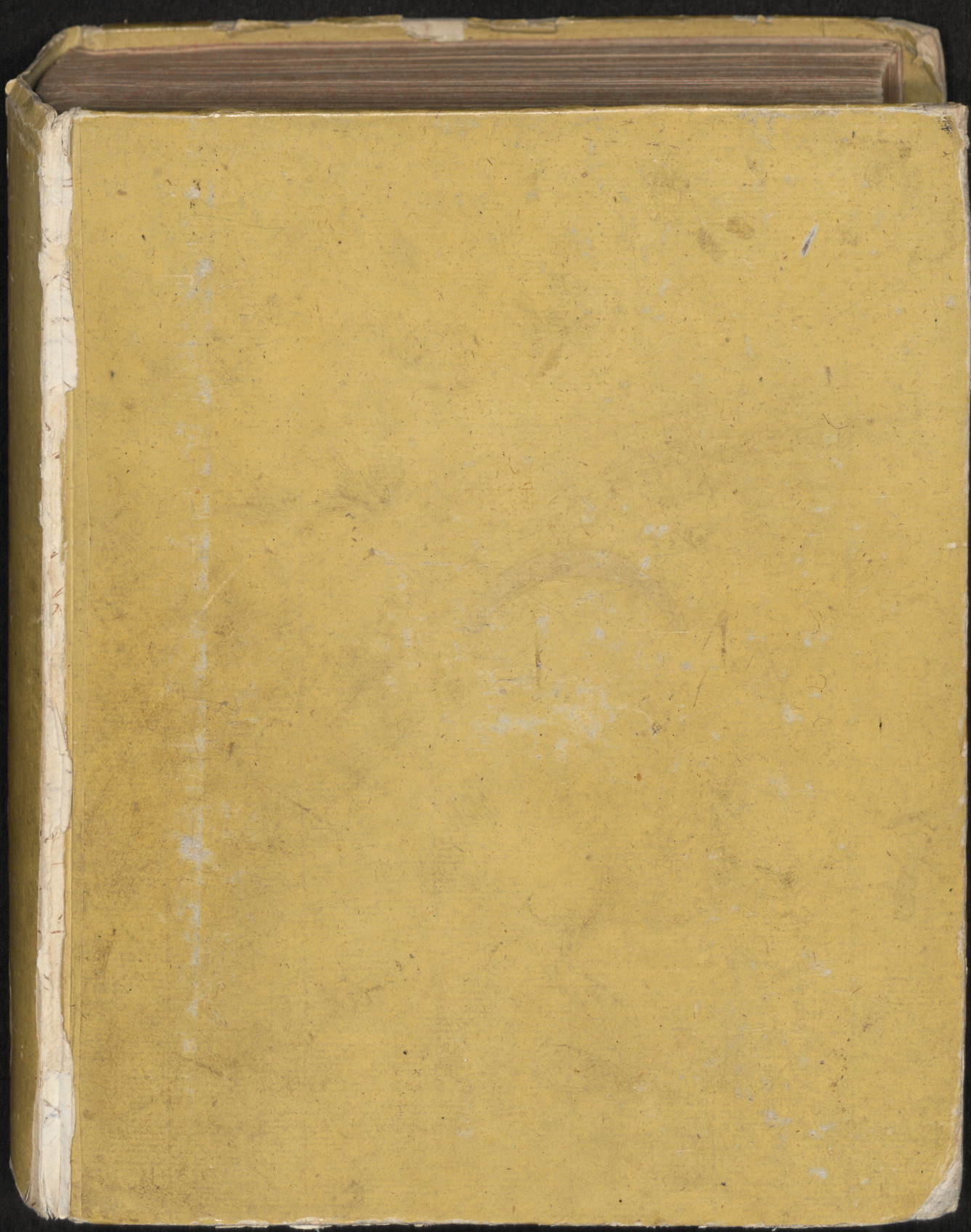
**Ordnung || Eines Erbarne Rades der Stadt || Rostock/ wat Schniddekern/
Timmerlü=||den/ Mührlüden/ Deckers/ Brüggers/|| Klemers/ vnd andern gemeinen
Dachlöh=||nern vnd Arbeidslüden/ an Lohne schal || gegeben werden/ darnach
sick ein jeder || Börger vnd Jnwahner schal rich=||ten/ vnd dersüluen gebör=||lick
naleeuen.||**

Rostock: Möllemann, Stephan, 1572

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn167939424X>

Druck Freier  Zugang





16. Jh. > H. C. - 157 (S.)
H. C. - 157 (S.)

1. Privilegium emptae jurisdictionis . 1358.
2. Ordinungen f. f. R. ., wo ydt .. mit den Brüderlasten
posten .. pfal gefolten .. worden. A. 67 ägt nye äggriffet.
3. Ordinung f. f. R. .. von Nyidvaren, Dimmsoliden
Wäpfliden .. an Lofen pfal geguden worden .. Roff. 1572.
4. Nix Maginilion der andur .. bapponen .. [der
nirmand der Guten v. Mad. Roff. mit Orreff buligen folle
etc] 1575.
5. Regiffur zur Roff. pol. Ord. 1576. etc [4 Lell Mss]
6. Ress. d. s. v. d. Goffen v. Kindelbin v. Ordinung f. f. R.
Publ. A. 1583. Roff. 1580.
7. f. f. R. .. Kassa griff Ordinung, Publ. A. 1586. Roff. s. a.
8. f. f. R. ... Ress. Ordning von Kallgehn .. Roff. 1618.
9. Unterricht od. Outkündigung, welcher gefallt jeto in die
Jun 1620. Dass d. .. wingewill. galdstropfer ffnung .. er
legt worden folle. Roff. 1620.
10. Unterricht ... 1623. Dass .. galdstropfer ffnung. Roff. s. a.
11. f. f. R. .. Ordinung .. was es mit bestellung der Tag. d.
Kaffersa gefallen worden folle. (Roff.) 1626.
12. Unterricht .. welch. gefallt .. 1628. .. galdstropfer ffnung
.. welch worden folle. (Roff 1629.)
13. Ordinung f. f. R. .. worauf sich die Ducker .. zu wissen
haben folle. (Roff 1632)
14. Unterricht .. galdstropfer ffnung .. 1632 (Roff 1633)
15. f. f. R. .. Ordinung, was es mit bestellung der Tag. d.
Kaffersa gefallen worden folle. (Roff. 1635.)

16. l. f. R... Rev. Darlehn, Zeitzeit, Rindalbir u. Ge-
gräbent Ordnungen (Kop. 1652.)
17. Nachtbl.
18. Nur Kogold u. J. Gu. [Bestätigung der Kofchock
Vorsilegion] 1660.
19. l. f. R... Articul-Brief, wie es mit Bestätigung der
Tag u. Kapre gefallen werden sollen (Kop.) 1674.
20. l. f. R... Ren. Ordnung, wie der Larn u. Weiff aus der
Nach zu schaffen u. Gassen zu stellen (Kop.) 1677.
21. l. f. R... Rev. Furo-Ordnung d. 1678, d. 11. Febr.
22. Nachtbl.
23. Rüster Entwurf, wie man sich bei Pass-Zeit zu verhalten
soll. mit l. f. R. angehen aufgeführt u. d. d. Vötbl. (Kop) 1680.
24. [Verordnung, das bei besprochenen Freunden angezeigt ist.] 1695.
25. Kop. Nach-Lottery zum Zerst u. Mark saufen . Rost 1726.
26. Abdruck des was von der l. f. R. Reich Gefessenen Fürsten ..
zu Regensprug weg wetere schlimmen Abstellung d. b. d.
Gand worben unwissenen Wapen auszu bestimmen .. 1731.
27. l. f. R... Verordn., welch Gepalt für Maier Zimmer u. Pfeiff-
Zimmer Leute .. Lohn zu fordern .. haben . Kop. 1733.
28. l. f. R... Gassen-Ordnung 1734.
29. l. f. R... auf Aufsehen d. Goc Brand Compagnie .. erlassen
Verordnung v. 25. Oct. 1734. Kop na.
30. l. f. R... confirm. von d. Reich Leute Compagnie .. verordnete
Reglement d. A. 1735.
31. l. f. R... Taxa-Ordnung d. Medicin u. Apotheker Wespen .. 1737.
32. l. f. R... weg d. Wespen nichtig bestind. Verordnung .. 1738.
33. Abdr. d. Nollen .. d. Pragen .. 1744.
34. Accise-Rolle .. 1745.
35. Accise-Reglement .. 1749.
36. l. f. R... Feuer-Ordnung v. 17. Aug. 1750.

X.

N^o 549

3

Ordenung

Eines Erbarn Rades der Stadt
 Rostock / wat Schmidekern / Zimmerlüt-
 den / Mühlsliden / Deckers / Brüggers /
 Klemers / vnd andern gemeinen Dachlöh-
 nern vnd Arbeitsliden / an Lohne schal
 gegeben werden / darntach siel ein jeder
 Bürger vnd Inwahner schal rich-
 ten / vnd dersüluen gebör-
 lich naleuen.



Rostock

Dorch Stephan Wolleman gedrucket.

Anno M. D. LXXII.



Ordenung eines Erbaru Rades
der Stadt Rostock / wat den Schmiedern/
Zimmerluden / Mähluden / Deckers/
Brüggers / Kleiners / vnd andern gemeinen
Dachlöhnern vnd Arbeitsluden / an Lohne
schal gegeben werden / darnach siel ein
jeder Bürger vnd Inwahrner schal
richten / vnde derseluen ge-
hörlick naleuen.

L Ksilich / schölen Schmiedern / Zimmer-
luden / Mähluden / vnd Deckers / des Som-
mers vor vyuen vp dat arbeit ghan / vnd
vp den Auendt na söß schlegen vye auendt heb-
ben: Wehr nicht kumpt vp bestimmede rydt/
edder sonst des dages vom Arbeyde ginge vnde
vorsümelick wehre / schal eme vor jeder stunde
vj. penninge Lübisich in synem Lohne gekörtet
werden.

Ydt schal auerst vorgemelten Amptern
dem Meister des dages tho Lohne vij. s. sun-
disch / den Knechten vnde Kumpan v. s. sun-
disch / Plegesluden vnd Lehrknechten ix. s. sun-
disch / vnde gar nene Kost vnd beer gegeben wer-
den. Des schölen en de Frowen edder ere gesin-
de / Vormiddage vnde Namiddage de Kost na
bringen / vnd nicht tho huse ghan. Dck schölen
A ij se/ere

se / ere gesinde edder Frowen / nene spöne noch
holdt mit tho huse nemen / by straffe des Rades.
Wenn dat êhent geschehen ys / des Morgens
vnde Namiddages / schölen se stracks vp den ar-
beidt wedder ghan. Des Middages auerst van
eluen bett tho twelffen / thom êthende befristet
syn / vnd stracks vp den twelfften schlag tho ar-
beiden wedder anfangen.

Welcker Börger der Zimmerlüde Schru-
uen bedarfft / schal geuen vor dat par / dach vnd
nacht / iij. s. sundisch.

Item / wol nu wil buwen laten ein nye
Huse / schal dem Zimmermeister vor syn Kes-
schop / so he dar tho gebruket / an drinckgelde tho
samen geuen / ij. iij. edder thom högesten iij. gül-
den / na gelegenheit des geburtes. Vnde so siet
jemande darauer nicht vordragen kan / schal sol-
ches tho erkentnisse der Heren Kemerer stahn :
Wol auerst erwes geringes buwen leth / schal
na gelegenheit dat drinckgeldt gegeuen werden.

Item / vor de Thöwe darmit se Können
vp winden / schal eme tho einem groten Huse /
vor jeder Könnē vi. s. Lübisch / tho einem klei-
nen Huse auerst vor de Könnē iij. s. Lübisch ge-
geuen werden.

Item / ein Mürmeister so einen nyen Ges-
uel edder Ramer vp buwet / schal hebben vor
Wredes

2

Wredelinge vnd Leddern tho drancfgelde j. gülden: Van geringen geburtren auer schal he hebben na gelegenheit syn drincfgelde.

Vnde also denn ock dorch vnordeninge das gelykes jure / by obbemelten Zimmerlüden vnd Mühlrüden / dat de eine dem andern den arbeide by den Bōrgeren vorbeden lett / vnd also vth der freihēyt eine sonderlyke gerechticheit maken willen. So gebüdt ein Radt ernstlyken / solck vort bort na dessem dage inthostellende / Dede jemandt dar wedder / vnde Clage vor den Radt queme / schal daromme in ernstlyke straffe genamen werden.

Item / Brüggers so Meister syn / schölen hebben tho lohne des dages v. s. sundisch / vnd de Plegesman viij. s. sundisch / men schal auerst ein nene kost edder beer geuen. Mit dem êhen de Morgens vnd Auendes / vp / vnde van dem arbeide tho gahnde / schal ydt gehalten werden wo vōr vormelder: Wol nu in dem sūmich würde / schal vor jeder stunde missen vj. pen. lüb.

Item / den vōrigen Meisters / also Schniddekern / Zimmerlüden / Mühlrüden / Deckers / Brüggers / Gefellen / Lumpans vnd Lehrknechten / schal na gelegenheit der tydt vnd Wintersdagen / also van Dyonisiū bert vp Lichtmissen / einem jedern j. s. lüb: gekörtet werden.

Item /

Item / de Klemers so Meisters syn / schö-
len tho lohne hebben v. s. / de Plegesmanne
ix. s. sundisch / vnde nene kost edder beer / vnde
schölen ock vp bestemmede tydt / vp vnd van dem
arbeyde gahn / by peen vor jeder stunde vj. penñ:
Lübisch aff tho kōrren.

Item / gemeine Arbeitlūde so vmine
Dachlon arbeiten / schölen hebben des dages
viij. s. sundisch / vnd nene kost edder beer. So
auerst en de kost gegeben würde / schölen se iij.
s. sundisch des dages hebben / Auerst voemidda-
ge schal en neen beer / sonder kauendr gegeben
werden. Namiddage vnde vp den Auendr /
wenn se vam arbeide kamen / einem jedern thosas
men iij. pott beer / vnde nicht dar bauen / by
straffe des Rades. Se schölen auerst tho gu-
der tydt vp dat arbeide gahn / vnde vtrauendr
maken na vj. schlegen.

Item / den Kornmeyers in der Arne / schal
einem jeden tho dachlone gegeben werden nicht
bauen vii. s. sundisch.

Ordenung der Brüwer vnd Schopenbrüwer.

Item / ydt will ock ein Erbar Radt allen
Brüwern vnde Inwohnern desser Stadt ernst-
A iij lict

lick hyemit gebaden hebben / dat keiner henferner
des Sondages / edder vp ander grote hillige Festa
dage / Früher vnder de Panne böhte vor veer
schlegen / Vnde ock neen Schopenbrüwer vp
solcke dage / vor sōs schlegen vor de Panne ghan
schal / So jemandt dar bauen dede / schal ernsts
lich vnd vnnachlessich gestraffer werden. Ide
schal ock ein jeder Brüwer vnd Inwagner sicc
des drögens vp vorgemelte dage enthalten / by
peen iiii. gülden / vnnachlessich tho betalen.

Item / de Schopenbrüwer schölen heb
ben vor jeder Beer tho bruwen vii. s. sundisch /
vnde nenen kauent edder beer fordern / edder en
gegeuen werden / by peen eins haluen gülden.

Ordenung der Dreger.

Item / yde schölen de Dreger einem Brü
wer binnen twen stunden ein Beer spunden / wat
se midler tydt drincken / schal en gegünt werden /
yde schal en auerst neen ehent / by straffe des Ka
des gegeuen werden. So de Dreger dar auer
dem Brüwer dat Beer liggen lethten / schölen
stracks der Karen vorfallen syn.

Item / de Dreger de Beer / Meel effre Mole
föhren / van S. Nicolais hert vp den Errandt /
schölen hebben van der last / hen vnd her / vii. s.
sundisch. Item /

Item / van dem Kröpelinschen doer bett
vp den Scrandt / vnd van dem strande / viij. s.
sundisch.

Item / van andern Bräuern vnde Bōr-
gern in der Stadt / an wat orde de wanen / viij.
s. sundich.

Item / so schōlen de Dreger van jeder
Tunne beer / vp tho setten vnde in de Krōge tho
fōhren / hebben viij. penning sundisch.

Item / van strande vp tho fōhren bett an
de Wage / schōlen se hebben van schippunt viij.
penning sundisch / bett vp de Oldestadt by S.
Nicolaus edder Kröpelinsche doer viij. penning
sundisch.

Van Praem vnd Fehr- liden.

Im gelyken will ock ein Radt den Praem
vnd Fehrliden ernstlyken gebaden hebben / dat
keiner na dessem dage / by des Kopmans güdern
vntrüwlick vomme gha / noch datsilue betappe
vnde mit Ritten wech drage / Ock vor jeder last /
binnen vnd buten Bomes / nicht mehr als viij. s.
sundisch nehme / würde jemandt dar auer bes-
schlagen / vnde dessem tho weddern handelen /
schal andern thom exempel / daromme in ernsto-
lyke straffe genamen werden.

A iij

Ordes

4.

Ordenung der Fohrlüde.

Item / den Fohrlüden vor ein föder Le
hem edder Brüggesandt / v. f. sundisch.

Vor ein föder Mähresandt / vi. f. sund:

Vor ein föder Messes bett an den Pypen
borne / v. f. sundisch.

So ydt auerst wyder geföhret wärde / vi.
f. sundisch.

Vor ein föder Messes binnen der Singel/
vp de hopstede / iiii. f. sundisch.

Item / in der Arne ein föder Korne vam
Stadefelde inthoföhren / vp disser syde dem Pyp
penborne / viii. f. sundisch.

Vp jenne syde des Pypendickes / v. f.
sundisch.

So ydt auerst wyth im felde ys / vii. f.
sundisch.

Item / ein föder Holtes vam Strande
vpthoföhren bett an de Wage vnd de Langes
trate / iiii. f. sundisch / bauen de Wage vnd Lange
strate / v. f. sundisch / bett by S. Nicolaus edder
Kröpelinsche doer / vi. f. sundisch.

Ordenung der Schlachter.

Item / den Schlachtern vor einen Ossen/
iiii. f. sundisch.

Item / vor ein Schwyn / ii. f. sundisch.

Item /

Frem / den Lammerschnydern vor ein jar
lykes Lam / viij. penñ : sund:

Vor ein auer jariges Lam / viij. penñ : sund:

Frem / vor einen Börlinck edder Kalff /
j. groschen.

Desse vorgesetzte Ordnung wil ein
Erbar Radt van Schniddekern / Zimmerluden /
Mühluden / Deckers / Klemers / Dachlönern /
vnde andern so darmit in begrepen / ock allen
eren Börgern vnd Inwahnern also festiglich ge-
holden hebben / Vnd so jemandt dar gegen han-
deln würde / he sy Börger / Inwahrer edder Ar-
beides Man / schal den Heren dar ein jeder hen-
gehört / vnnachlessig viiff Marck sundisch tho
bröcke geuen / Darna ein jeder sick were tho rich-
ten / vnd vor schaden tho wachren.

Dewyle ock hyr in der Stadt eine grote
vnordeninge mit den Messhopen sick van dage
tho dage hüpet / vor der Börger dören vnde in
den straten / darmit dem Strande vnd Groen
ein mercklick schade wert thogeföget / schal ein
jeder / Nemandt buten tho bescheiden / alle Son-
nauendt / by Samerdage tho VII. Vnde des
Winters tho IIII. schlegen / dar vor syner Dö-
ren / Boden edder Keller / neen Mess gefunden
werde / by peene ij. s. lübisch / wech bringen /
dar de Dener schölen tho gegeben werden / de dem
A v so nas

5.

so nadereken / vnd Nemande vorschonen / by vor-
mydinge eres denstes.

Item / dat de Schwyne kauen so by den
straten sindt geburwet / schölen affgebraken wer-
den / by peen eins gülden / binnen viij. dagen.

Item / dat de Messhope vnd Grufs so in
der Langenstraten / by dem Hoppenmarckede /
by dem Oldemarckede / edder wor se sonst in den
gemeinen straten liggen mochten / schölen binnen
achte dage vth der Stadt gefört werden / vnde
nicht wedder gehüper / by peen j. haluen dalers.

Ordenung van Kullen- grauende.

Vor einen groten Stein / j. gülden.

Vor einen kleinen stein / einen haluen da-
ler.

Vor eine Kule eines olden Lyckes / viij.
s. lübisch.

Vor eine Middellyckes kule / vj. s. lüb:

Vor eine kleine Kule / iij. s. lübisch.

Ordenung by den Le- gelhöuen.

Vor

Vor jder quarter Mürsteins / v. marc.
sundisch.

Vor j. quarter Dackstein / v. marc: funde:

Vor j. quarter Kalck / iy. marc: funde:

Vor ein quarter Kalck den Fohrläden tho
geuen / üñ. s. lüb:

Vor ein quarter Dackes / üñ. s. lüb:

Vor ein quarter Mürstein / üñ. s. lüb:

Idt schal ock henferner vp den Tegelhö
uen kein Ketelgeldt gefordert edder gegeben wer
den / by straffe des Rades.

Mit dem Drinckgeldt vp den Tegelhö
uen / schal van den Eldtheren ein insehent ges
schehn / dat de Börger sich des nicht schölen hens
ferner thobeklagende hebben.

Idt wil ein Erbar Radt desse Orde
nung tho mindern / tho mehrren vnd tho vorans
dern / jeder tydt sich byrmit vörbeholden / vnde
keines weges begeuen hebben / Vnde ys desülue
vpgerichtet / Donnerdages vp Philippi vnd
Jacobi / im Jahr na Christi vnser s leuen
Heren vnd Helandes gebordt / Vñff.
tein hundert vnd im twe vnd
süentigsten Jahre.

62 20

6.

Faint, mostly illegible text at the top of the page, possibly bleed-through from the reverse side.

Faint, mostly illegible text in the middle section of the page, surrounding the central image.



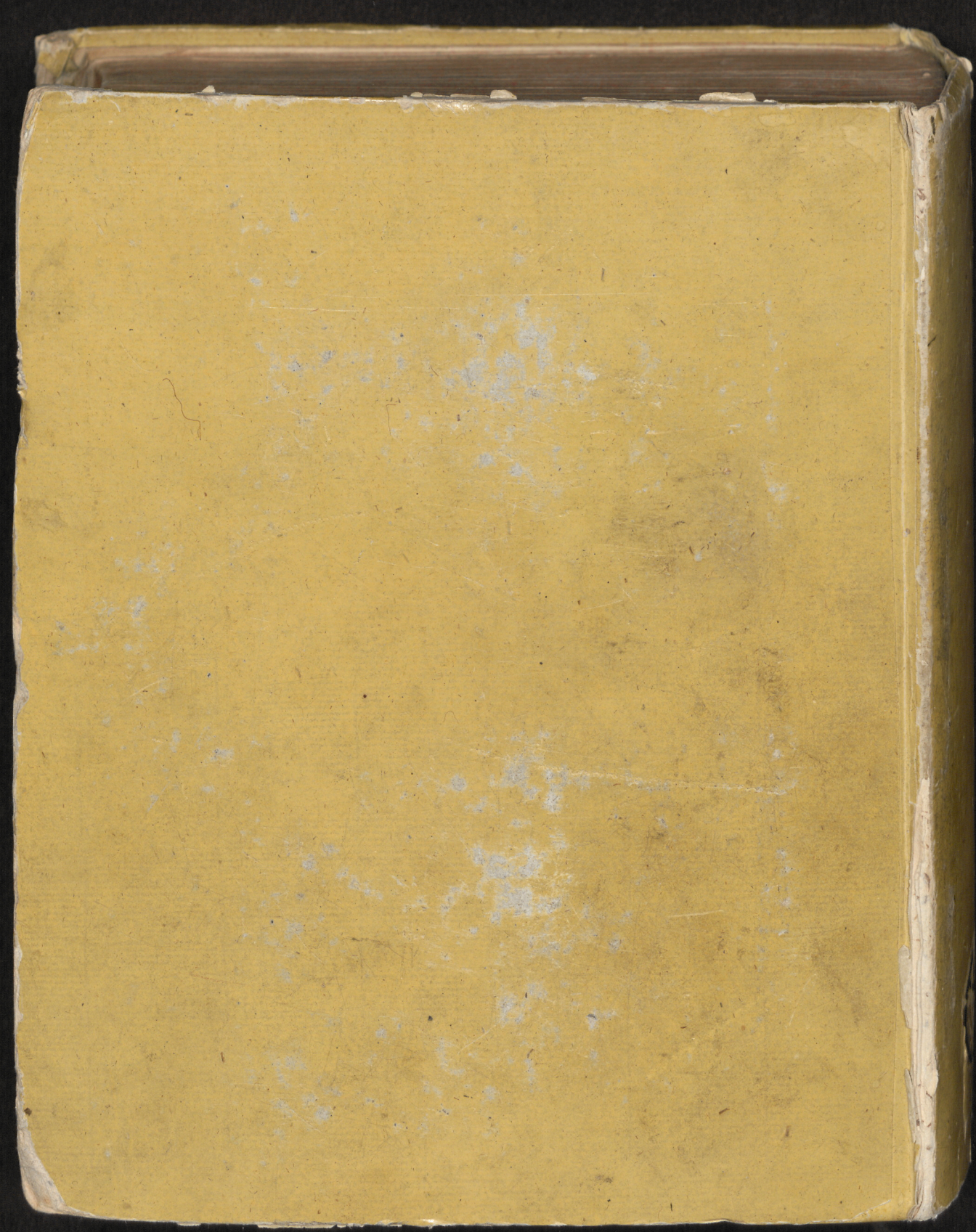
Faint, mostly illegible text in the lower middle section of the page, below the coat of arms.



Faint, mostly illegible text at the bottom of the page, below the circular stamp.

12 12

33. 12



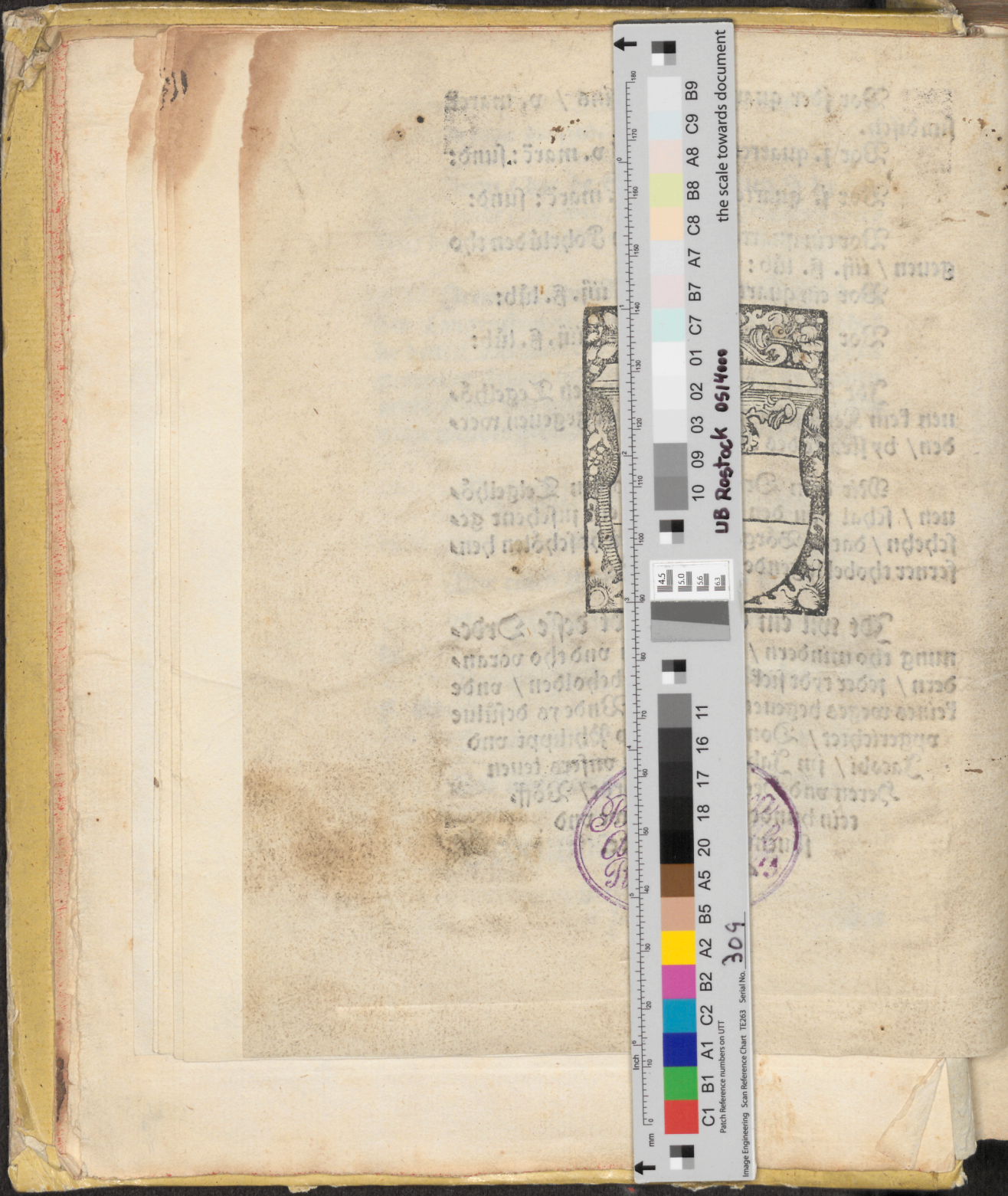
Handwritten text, possibly a title or author name, partially obscured by the binding.

Le. 5.

Pou

1358 - 1750.





mm 0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100 110 120 130 140 150 160 170 180

inch 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10